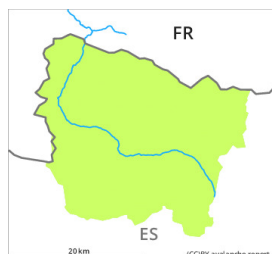


Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Donnerstag, 23. Jänner 2025



Tribschnee



2300m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**



Altschnee



2300m

Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Tribschnee an der Südgrenze Arans. Schwacher Altschnee in hohen Lagen.

Die frischen Tribschneeansammlungen sind meist klein und teilweise leicht auslösbar. Sie liegen vor allem nahe der Grenze zu Ribagorça und Pallars.

Schwachschichten im oberen Teil der Schneedecke können vereinzelt durch Personen ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen v.a. in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie in Gipfellagen. Die Lawinen sind vereinzelt mittelgroß.

Mit der Anfeuchtung sind unterhalb von rund 2200 m Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche möglich.

Schneedecke

In den nächsten Stunden fallen v.a. an der Südgrenze Arans oberhalb von rund 2200 m 5 bis 10 cm Schnee. Der Wind bläst besonders in den Tälern, die an das Ribagorçana und Pallaresa Gebiet grenzen mäßig bis stark. Die Tribschneeansammlungen sind teilweise schlecht miteinander und mit dem Altschnee verbunden.

Die Schneedecke wird unterhalb von rund 2200 m feucht.

In mittleren Lagen liegen 40 bis 90 cm Schnee, lokal auch mehr. Vor allem oberhalb der Waldgrenze liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. In allen Gebieten liegt weniger Schnee als üblich.

Tendenz

Leichter Anstieg der Gefahr von trockenen Lawinen mit Neuschnee und Wind.